Heinrich Hoffmann (1809-1894)

Die rechte Führung

Wenn es abends auf den Gassen
Regnet, daß sie Sümpfen gleichen,
Mußt du's weislich unterlassen,
Deiner Frau den Arm zu reichen.

Gehst du selbst auf trocknen Steinen,
Tritt die Frau in alle Pfützen;
Suchst du dann für sie die reinen,
Wirst du dich und sie bespritzen.

Darum merk' es dir, mein Bester!
Immer helfen will nichts taugen,
Und wir stehen oftmals fester,
Wenn wir keinen Stab gebrauchen.
(67 words)

Quelle: https://www.projekt-gutenberg.org/hoffmanh/breviehe/chap001.html

classtests.com